

Ratschläge für Neueinsteiger

Von Tom Montalk auf seinem Blog montalk.net; übersetzt von Taygeta

Der sicherste Weg, zum Wohle der Menschheit arbeiten zu können, besteht darin, sich selbst zu vervollkommen, sich selbst zu erziehen, sich selbst bewusst zu werden und die Fähigkeit zu erlernen, dieses Bewusstsein an andere Interessierte weiterzugeben. Es geht mehr darum, dein Potenzial zum Dienen aufzubauen, als einfach nur da rauszugehen und zu versuchen, willkürlich Gutes zu tun. Die Möglichkeiten, die du tatsächlich hast, um etwas zu “tun”, werden von den Bedürfnissen der jeweiligen Umstände aus dir herausgerufen – du wirst zum Beispiel von einer guten Idee inspiriert und deine Situation wird sich zufällig so ergeben, dass du am richtigen Ort bist, damit du sie ausführen kannst.



Mit Selbstvervollkommenung meine ich, immer geistig stabiler und emotional ausgeglichener zu werden, Weisheit aus Beobachtung und Erfahrung zu gewinnen und sehr sorgfältig mit Menschen, entsprechend ihrem Verständnis, umzugehen. Bücher von Rudolf Steiner, John Baines, Theun Mares und Franz Bardon sowie andere esoterische Quellen enthalten dazu gute Ratschläge.

Mit sich selbst erziehen meine ich, dass man darüber in Erfahrung bringen soll, was wirklich wichtig ist, was wirklich in dieser Welt vor sich geht und in sich selbst abläuft, dass man die verborgenen Mächte kennenlernt, die die Menschen manipulieren, und die gestoppt werden könnten, wenn man nur davon wüsste. Und es geht darum, die positiven Prinzipien zu erfahren, die es einem ermöglichen, intelligenter und kraftvoller, aber auch mitfühlender durch das Leben zu gehen – wenn sie bekannt sind und angewendet werden.

Fähig zu werden, Erfahrungen und Erkenntnisse an andere weitergeben zu können bedeutet, deine Nische für die Kommunikation zu finden. Einige sind gut darin, Botschaften durch Musik

oder Kunst zu übermitteln. Andere durch Schreiben. Andere durch informelle Gespräche. Andere durch öffentliche Reden. Wenn du ein wandelndes "Hilfszentrum" werden kannst für diejenigen, die du triffst und die ein wenig Inspiration oder Hilfe beim Finden von etwas brauchen, und von dem profitieren können, was du selbst gelernt hast, ist das eine perfekte Sache.

Was auch immer du dir lernend aneignest, denke darüber nach, speichere es nicht einfach in deinem Gedächtnis ab. Suche nach dem, was es erklärt, und suche nach dem, was es nicht erklärt. Mit der Zeit wirst du talentiert werden darin, Wahrheit von Täuschung zu unterscheiden, was eine sehr wichtige Fähigkeit ist, da der Weg zu höherem Wissen mit Ködern und Fallen übersät ist. Ich verwende die meiste Energie auf meiner Website dafür, die verschiedenen Methoden der Manipulation und Täuschung darzustellen, weil ich herausgefunden habe, dass, wenn die Leute wissen, welches die schlechten Dinge sind, sie dann sicherer die positiven Dinge verfolgen – was auch immer sie sich wünschen.

Die Vernetzung mit anderen, die eine ähnliche Ausrichtung haben, wirkt Wunder. Ideen springen hin und her, neue Ideen entstehen scheinbar aus dem Nichts. Eine erste Person hat eine Idee und eine andere hat die notwendigen Fähigkeiten, um sie umzusetzen, und so weiter. Ob im Internet oder im wirklichen Leben (höchstwahrscheinlich bei beidem), du kannst optimistisch die Verbindung zu anderen suchen. Vielleicht kannst du dich über eine Website oder einen Blog präsentieren, um nach denen zu suchen, die gute gemeinsame Teamkollegen wären. Subtile Synchronizität führt diese Verbindungen, aber es muss eine Wahrscheinlichkeit grösser als Null geben, damit eine solche Verbindung überhaupt geschehen kann. Solange man sich um die vorausgesetzte Mechanik kümmert, kümmert sich die Realität um den Rest. Deine spirituelle Familie existiert im Moment weit verstreut, aber es ist nur eine Frage des Timings und der Vorbereitung, damit sie sich versammeln kann.

Erstens, wie kann man einen positiven Menschen von einem Matrix-Agenten unterscheiden?

Der einzige Weg, es mit 100%iger Sicherheit zu wissen ist, über hellseherische Fähigkeiten zu verfügen, mit denen man das Seelenenergiefeld eines anderen erkennen kann, und selbst dann muss man wissen, wonach man suchen muss. Andernfalls kann man durch die intuitive Messung der "Schwingung" eines anderen und die Verwendung dessen, was man aus früheren Erfahrungen mit Menschen weiss, genau genug an die Wahrheit herankommen. Es gibt zwei Risiken, die man hier vermeiden sollte. Das erste ist, von einem Agenten ausgetrickst zu werden, das andere ist, jemanden, der positiv ist, für einen Agenten zu halten. Wenn du ausgetrickst wirst, hast du wenigstens eine Lektion gelernt und gehst dann weiter. Aber wenn man fälschlicherweise glaubt, dass jemand Positives ein Agent ist, dann vermasselt das wirklich alles. Deshalb würde ich empfehlen, allen ausser den feindlichsten Fällen den Vorteil eines Zweifels einzuräumen und deren weiteren Handlungen für sich sprechen zu lassen.

Nach meiner Erfahrung gibt es wirklich nur zwei Arten von "Agenten", auf die man achten muss:

1) Sich hilflos gebender Super-Drainer ('Energieabzieher') – diese Person bringt dich dazu, dein Lehrer, dein Retter, dein Berater zu werden, etc. ... und kommt als emotional bedürftig und verzweifelt daher. Doch egal, was man ihr sagt, sie hört nie wirklich zu – und ändert sich nie. Das unterscheidet sie von einem aufrichtig Suchenden, der wirklich nach Rat sucht. Anstatt

tatsächlich von einer Interaktion in Form von Lernen / Weisheit / Stärke zu profitieren, erheischen solche Personen von dir einfach nur mehr und mehr Zeit und Energie. Es ist, als ob sie sich nicht um den Rat kümmern, den du ihnen gibst, sie ziehen dich einfach mit ihr nach unten. Funktionell sind sie wie Energie-Egel. Gib ihnen die Möglichkeit, aus deinen Ratschlägen zu lernen, aber wenn sie zu einem Ärgernis werden, indem sie sich ständig weigern, sich selbst zu helfen, dann gehe weg.

2) Köder und Schwindler – diese Person kommt zu dir und widerspiegelt viele deiner Überzeugungen sehr deutlich, scheint aber etwas zu eilig oder unter Druck zu stehen, um eine Beziehung zu dir aufzubauen. Dann, in dem Moment, wo sie deine ungeteilte Aufmerksamkeit haben, wechseln sie schnell zu einem Haufen Desinformationen und versuchen, dich zu einer Reihe von Überzeugungen zu führen, die dir ein Gefühl des Unwohlseins geben, und sie versuchen, dich an deinem eigenen zuvor erworbenen Wissen und deiner eigenen Weisheit zweifeln zu lassen – nicht durch fundierte Tatsachen, sondern durch manipulative Taktiken. Oftmals werden sie mit einem Haufen wirklich seltsamer Synchronizitäten in dein Leben eintreten, wie z.B. das Erwähnen bestimmter Dinge, die du gerade recherchiert hast, aber niemand sonst weiss, dass du es getan hast, oder ein Gespräch über deren persönliche Geschichte und Kindheit mit Details, die sehr seltsam und zu eng mit deiner eigenen korrelieren. Und sobald du Widerstand zeigst, wechseln sie im Bruchteil einer Sekunde von süss auf zickig. Das ist eine rote Flagge: wenn sie den 180-Grad-Schalter kippen, sobald du dich weigerst, dich ihrem Willen zu beugen, denn das zeigt, was sie wirklich wollen.

Beide werden ziemlich offensichtlich erkennbar sein, wenn man ihnen begegnet. Sie haben diese schale oberflächliche Maske, und darunter ist etwas Unangenehmes, das von Zeit zu Zeit herauskommt. Es sind die hässlichen Aspekte, die dir dann auffallen werden.

Denke daran, dass es einen Unterschied gibt zwischen einer netten Person, die einen schlechten Tag hat und unbeabsichtigt dir gegenüber einschnappt, und einer gefährlichen Person, die vorgibt, nett zu sein, ausser in Momenten, in denen ihre Verkleidung wegrutscht. Du kannst intuitiv spüren, was sich unter der Oberfläche von jemandem befindet. Erscheint ihre Nettigkeit gefälscht? Scheint ihre Unhöflichkeit für sie unangebracht? Und so weiter.

Ein häufiger Fehler beim Unterscheiden, ob ein Menschen positiv und negativ ist, besteht darin, dass man schaut, ob sie sich nett verhalten und nette Dinge tun, oder ob sie gemein und aggressiv sind. Aber erinnern wir uns, dass die Hochstapler oft mit viel Charme einsame alte Damen die ganze Zeit zu täuschen vermochten. Deshalb muss man das Gesamtbild sehen, die konsistenten Muster, muss man die roten Flaggen erkennen, die nicht mit kleinen oberflächlichen Nettigkeiten entschuldigt werden können, um einen Reisenden der Täuschung zu erwischen.

Der beste Weg, deine Intuition zu verbessern besteht darin, darauf zu achten, was du fühlst, wenn du mit jemandem interagierst, und dich dann später an dieses Gefühl erinnerst – dann, wenn nach einiger Zeit die Person seine wahren Farben gezeigt hat, und du dann schaust, ob das ursprüngliche Gefühl mit demjenigen korreliert, das sich schliesslich gezeigt hat. Jeder, der sich irgendwann für mich als “daneben” gefühlt hat, hat schliesslich, früher oder später, seine negativen Absichten oder Zwecke sichtbar offenbart. Jeder, der sich “abgerundet” und gutartig angefühlt hat, hat sich schliesslich als kreative Seele mit Lebensfunken erwiesen.

Um zu vermeiden, dass ein Verdacht auf die falschen Leute fällt, solltest du nicht pingelig nach

roten Flaggen im Verhalten von jemandem suchen, der so lala erscheint, sonst wirst du dich zwingen, die Dinge so zu sehen, wie du sie dir wünschst und nicht so, wie sie sind. Wenn es ein Warnschild gibt, wirst du es erkennen. Alles, was du tun musst, ist vermeiden, diese Warnzeichen zu rationalisieren, wenn sie auftauchen. Bleibe also ruhig und neutral, um zu vermeiden, dass du eigene Verzerrungen in deine Beobachtungen einbringst. Das Matrixsteuerungssystem kann eine Kombination aus implantierten Gedankenschleifen und orchestrierten Missverständnissen nutzen, um zwei positive Seelen dazu zu bringen, sich gegenseitig zu misstrauen. Also Vorsicht! Im Gegensatz zu echten Warnzeichen hat eine solche künstlich induzierte Paranoia einen irrationalen Impuls von Reizbarkeit und Überempfindlichkeit. Der Unterschied zwischen Vorsicht und Paranoia besteht darin, dass die erste scharf und doch ruhig ist, frei von irrationalen Zwängen, während die zweite eine Art Rausch ist.

Welche Anzeichen sollte ich beachten, die einen anstehenden “Angriff” andeuten?

Ich kann nur diskutieren, welche Anzeichen sich mir vor einem Angriff immer wieder zeigen:

- Auftauchen bestimmter Nummern –
Ich sehe wiederkehrend bestimmte Nummern auf Uhren, Nummernschildern, Quittungen, Schildern usw..... nur in Zeiten, in denen ich in Gefahr bin. Für mich bedeuten “911” und “141” jeweils “Notfall” und “Vorsicht”. Für dich könnten andere Zahlen auftauchen. Denke an die Dinge, die dir vor einer wirklich erschwerenden oder deprimierenden Erfahrung aufgefallen sind. Du wirst feststellen, dass bestimmte Dinge beim nächsten Mal, vor ähnlich negativen Ereignissen, wieder auftreten. Dann kannst du die Natur eines bevorstehenden Angriffs durch diese Vorläufer vorhersagen.
- Synchronizitäten –
Diese tauchen immer dann auf, wenn ich kurz davor bin, eine Störung oder Erweiterung in meinem Sein zu erfahren. Wenn ich also einen neuen positiven Weg einschlage oder etwas Wichtiges lerne, zeigen sich Synchronizitäten. Aber ich bekomme sie auch, wenn ich im Begriff bin, eine emotional beunruhigende Erfahrung zu machen. Wenn du also eine Ansammlung von Synchronizitäten erhältst, achte darauf, ob etwas und was in den nächsten 48 Stunden passiert.
- Träume –
Achte auf Träume von Stürmen, Tornados, tätlichen Angreifern, Schiessereien, Attacken durch Tiere, Zombieangriffen, unschönen Dingen, die ausserhalb deines Hauses lauern und versuchen, hereinzukommen, und so weiter. Für mich sagen solche symbolischen Träume fast immer ein verwandtes tatsächliches Ereignis voraus, das innerhalb von drei Tagen stattfindet. Schreibe deine Träume auf und nutze dann die Rückschau, um sie mit der Erfahrung zu vergleichen. Träume haben viele Funktionen, unter anderem dienen sie dazu, dich auf wahrscheinliche zukünftige Ereignisse, die im Gange sind, einzustellen. Wenn sich ein solches gleich um die Ecke befindet, wird es wahrscheinlich symbolisch in einem Traum erscheinen. Ich habe aber bestätigt bekommen, dass wahrscheinliche Zukünfte eine Quantennatur haben – wenn man sie mit genügender Genauigkeit beobachten kann, bringt man die entsprechende Wellenfunktion zum Kollabieren und friert sie ein, bevor sie sich manifestieren kann. Das heisst, dass wenn man, basierend auf solchem Prognostizieren, den Zeitpunkt und die Art eines Angriffs ausreichend genau bestimmen kann, wird dieser verpuffen. Das Bewusstsein verschiebt die Wahrscheinlichkeitsverteilung der bevorstehenden Zukunft radikal – negative Kräfte werden einen Überfall abblasen, wenn die Erfolgsaussichten “einen Sturzflug nehmen” [‘gegen Null gehen’].

- Klingeln im Ohr (vor allem im linken Ohr) –
Dieses klingt wie Stimmgabeln, die im Innern deines Kopf angeschlagen werden, mit tiefem oder hohem Ton, oft mit vorheriger Stummschaltung. Je lauter, desto ernster. Für mich bedeutet es, dass ich überwacht werde, so wie von einem Räuber, der sein Ziel ausspioniert, um in letzter Minute geheime Informationen zu erlangen, bevor er zuschlägt. Wann immer ich ein Klingeln im Ohr erhalte, weiß ich, dass etwas bevorsteht, und dies erhöht meinen Konzentrationsgrad für die nächsten paar Tage. Manchmal bekommt man dieses, wenn man mit einer bestimmten Person spricht, die etwas suspekt daher kommt, besonders wenn es sich um einen der beiden oben genannten Agententypen handelt. Was das rechte Ohr betrifft, so bedeutet es für einige Menschen "Bingo!", als Antwort auf einen Gedanken, der es wert ist, untersucht zu werden, während es für andere Menschen eine positive Bedeutung hat. Für mich hängt ein Klingeln in meinem rechten Ohr jedoch mit einem drohenden Schlamassel oder einer Frustration zusammen.
- Déjà vu –
Ein starkes Gefühl, den besonderen Moment bereits erlebt zu haben. Wie in 'Die Matrix' bedeutet das: "Sie haben etwas verändert." Es bedeutet eine künstliche Veränderung der Zeitachse, um ein unerwartetes Hindernis in deinen unmittelbaren Weg zu bringen.
- Omen –
Diese werden von Person zu Person variieren. Ich selbst habe eine ungewöhnliche Anzahl von Polizei- und Feuersirenen bemerkt, die an Tagen auftreten, an denen ich im Begriff bin, einen Notfall zu bewältigen. Plötzlich auftretende ungewöhnliche Insektenprobleme oder Eindringlinge von Wildtieren können ebenfalls signifikant sein. Schau in einem Traum-Lexikon wie *com* nach Hinweisen darauf, was diese bedeuten könnten.
- Verhängnisvolles Gefühl –
Es fühlt sich an, als ob etwas schrecklich falsch wäre, aber man kann nicht genau sagen, was es sein könnte. Manchmal spielen nur Entitäten mit dir herum, die deine Angstenergie melken, besonders wenn es zu einer lähmenden Panikattacke wird. Manchmal, wenn dein Gefühl deine Wachsamkeit erhöht hat, ist es eine echte intuitive Vorahnung.
- Tiere, die sich verrückt verhalten –
Wir haben eine Katze, die wie verrückt herumrennt und schnaubt, wenn ein Angriff stattfindet. Hunde und Katzen können sich seltsam, irritiert oder verängstigt verhalten, besonders wenn sich ein negatives Wesen herumtreibt, um zu beobachten oder mit ätherischen / telepathischen Mitteln eine Attacke zu starten versucht.
(Weitere Artikel zu diesen Phänomenen finden man unter in2worlds.net)

Wie kann man einen "schlafenden" Menschen ermutigen, seinen Geist zu befreien?

Ziel ist es, deren Neugierde zu wecken, ohne sie zu 'erschlagen'. Fast bei jedem gibt es eine Schwelle der Offenheit, an der sich rationales Nachdenken in irrationale Verteidigung verwandelt, dann wenn ein ego-basierter Glaube überschritten wird. Einige erreichen diese Schwelle sehr schnell Diejenigen, die aufgeschlossener sind, erreichen sie in einem Gespräch vielleicht nie. Wenn du gut genug im Konversation machen bist, so dass du sie geradewegs an diese Schwelle führen kannst, dann ist es das, was du im Moment gerade tun kannst. Wenn du weitergehen würdest, bringt das nichts, sie würden sich nicht mehr weiterbewegen, sondern nur abschalten. Es geht nicht darum, gerissen oder manipulativ zu

sein, sondern ausgehend von einem edlen, fürsorglichen und klaren Ort in dir selbst zu sprechen und gleichzeitig ihre Reaktionen im Auge zu behalten.

Eine Möglichkeit, Neugierde zu wecken, besteht darin, eine Frage zu stellen zu einem Phänomen, das sie nicht erklären oder deuten können. Etwas, das ihnen eine Unzulänglichkeit oder ein Loch in ihrem Weltbild aufzeigt. Wenn du es mit jemandem zu tun hast, der bewusst ist, aber schläft, könnte er die Stirn runzeln und sagen: "Hmm, ich habe nie darüber nachgedacht. Interessant". Diejenigen jedoch, die stärker programmiert sind, können mit logischen Irrtümern im Kreis herum tanzen, und sie versuchen, alles zu verwerfen, was nicht zu ihrer Programmierung passt. Bei solchen Menschen ziehe dich lächelnd zurück. Bei jenen, die interessiert sind, zahlt es sich aus, wenn man über alternative Themen gut informiert ist und weiss, welche weiteren Quellen man empfehlen kann.

Es hilft auch, wirklich ernsthaft und aufrichtig freundlich zu sein, wenn man sein Verständnis oder seine Erfahrung weitergibt – anstatt arrogant oder kämpferisch zu sein, denn so kann das Gegenüber immer noch deine gute Seite sehen, selbst wenn sie dir nicht glauben. Solche Menschen werden von ihren eigenen Egos als Geiseln gehalten, und wenn du (im Vergleich zu deren Ansichten) aus der Reihe tanzest und ihr Ego mehr als nötig provozierst, schaltet sich ihr Verstand ab, das Ego übernimmt das Kommando und du wirst ausgeschlossen. Wenn man zu ihren Herzen, zu ihrer überlegenden Vernunft, ihrem latenten Funken der Neugierde spricht, funktioniert es am besten.

Du kannst auch versuchen, deine Stimmung anzuheben, indem du an erhabene und positive Gedanken, Erinnerungen und Ideale denkst, bevor du mit einer schwierigen Interaktion weitermachst. Dies hilft den anderen, sich wohler zu fühlen, und negative Kräfte abzuwehren, die sie sonst davon abhalten könnten, ihren Geist zu öffnen.